

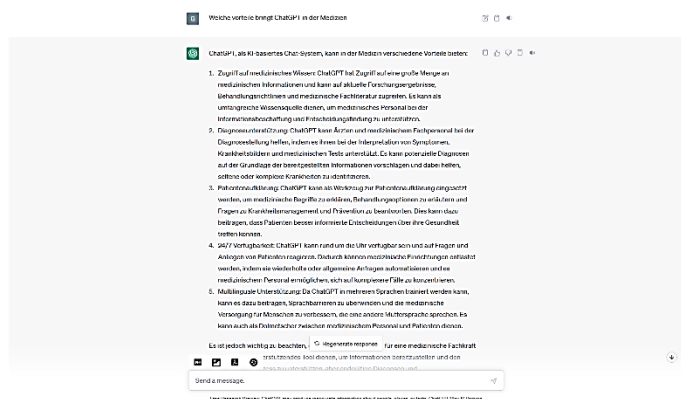
## Alle reden von ChatGPT - Welchen Nutzen hat Ihre Praxis?

Künstliche Intelligenz (KI) erinnert an unheimliches Geschehen in Science-Fiction-Filmen (Hörbuchtip: AI Apocalypse von Herrn William Hertig) mit selbst fahrenden Autos und wilden KI-Robotern. Den Begriff der KI prägte aber schon vor 70 Jahren der amerikanische Informatiker John McCarthy. Seit vielen Jahrzehnten wird zur Künstlichen Intelligenz geforscht. ChatGPT ist seit Kurzem in aller Munde. Was Sie darüber wissen sollten.

### Unsere Zusammenfassung mit Praxisanwendungen

Laut einer neuen Studie hat künstliche Intelligenz das Potenzial die Produktivität von Unternehmen, um bis zu 40% zu steigern. Da ist es kein Wunder, dass generative KI wie ChatGPT immer häufiger den Weg in den Arbeitsalltag findet. 80 % unserer Schulungsteilnehmer bestätigen unseren Experten, dass Sie schon einmal ChatGPT getestet haben:

- Frau Silke Bublitz-Peters (Risikomanagerin)
- Herr Prof. Dr. Dennis Pfisterer (Digitalisierung)
- Herr Dr. med. Franz-Joseph Sauer (Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin)
- Herr Dr. Jörg Mudrak (Oralchirurgie & Datenschutz)
- Herr Mark Peters (BSI-Berater).



### Noch keine Definition für Künstliche Intelligenz

Alexa und Siri, Navigationssysteme, Bilderkennung. Künstliche Intelligenz – auch als Artificial Intelligence (AI) bezeichnet – fasst als Oberbegriff verschiedene Technologien zusammen, die menschliche Fähigkeiten im Sehen, Hören, Analysieren, Entscheiden und Handeln ergänzen und stärken. Verbindlich definiert ist KI noch nicht, u.a. deshalb, weil es auch noch keine allgemeingültige Definition für „Intelligenz“ gibt. Sicher ist: Computer sollen aus Daten und aus Erfahrung lernen, Entscheidungen zu treffen und Probleme lösen. Letztlich sind und bleiben sie „Taschenrechner“.

Oder doch nicht? [Mitsuku-Chatbot gewinnt wichtigen Preis für Künstliche Intelligenz](#)

## **Was ChatGPT bedeutet**

ChatGPT ist die Abkürzung für Chat Generative Pre-Trained Transformer. Es handelt sich um ein Chatbot – ein textbasiertes Dialogsystem, mit dem man sich mit Hilfe einer Maschine unterhalten kann. Das amerikanische Unternehmen OpenAI hat das Modell mit riesigen Textmengen trainiert. ChatGPT kann komplexe Zusammenhänge verständlich erklären. Es kann Texte, Nachrichten, Bilder, Lieder und Gedichte verfassen. Zudem kann es Folgefragen beantworten, Fehler zugeben, Annahmen hinterfragen, aber auch unangemessene Anfragen ablehnen. Allerdings: Der Bot ist zwar höflich, aber „noch“ nicht empathisch, und er weiß auch „noch“ nicht, was wahr und was falsch ist.

## **Digitale Technologien leisten Großartiges, haben natürlich auch Risiken**

Im Gesundheitswesen wird künstliche Intelligenz in vielen Bereichen bereits unterstützend genutzt, beispielsweise in der Krebserkennung (Radiologie). Die Digital Health-Experte von Praxismanagement Bublitz-Peters warnen aktuell davor, ChatGPT als Wunderwaffe „in der Medizin, wo zuverlässige Genauigkeit von größter Bedeutung ist“ zu sehen. Für bestimmte Aufgaben ist ChatGPT nicht konzipiert und könne Probleme verschlimmern.

Großartiges ist in den Bereichen Bürokratieabbau, Praxismanagement und Nachhaltigkeit zu finden. Von der Abrechnung über die Patientenorganisation bis zur Hygiene gibt es viele gute Punkte zu nutzen.

Unter der Überschrift „Künstliche Intelligenz darf menschliche Entfaltung nicht vermindern“ heißt es: „Für den Medizinbereich richten sich Empfehlungen unter anderem auf die Qualitätssicherung bei der Entwicklung und Nutzung von KI-Produkten, auf die Vermeidung ärztlicher Kompetenzverluste und auf das Ziel, die Privatsphäre von Patientinnen und Patienten mit intensiver Datennutzung in der medizinischen Forschung in Einklang zu bringen. Dabei gilt es, das Vertrauensverhältnis zwischen allen beteiligten Personen zu schützen und die vollständige Ersetzung medizinischer Fachkräfte zu vermeiden.“

Aktuell berichtet das Handelsblatt über Disrupt über das Thema „Sollten KI's Grundrechte erhalten?“ sowie "Wieviel Mensch steckt in einer KI?"

## **Das sagt ChatGPT selbst zum Thema**

Diese Aufgabe haben wir in ChatGPT eingegeben und gefragt:

*„Bitte erkläre, ob und wie medizinische Fachangestellte und ambulante Arztpraxen ChatGPT nutzen können und welche Gefahren bestehen.“*

*Die Antwort von ChatGPT:*

*Medizinische Fachangestellte und ambulante Arztpraxen können ChatGPT nutzen, um beispielsweise Patientenfragen zu beantworten oder Terminvereinbarungen zu erleichtern. Chatbots wie ChatGPT können auch dazu beitragen, den Arbeitsaufwand der medizinischen Fachangestellten zu reduzieren und somit mehr Zeit für andere Aufgaben zu gewinnen.*

*Es gibt jedoch auch potenzielle Gefahren bei der Nutzung von Chatbots in der medizinischen Praxis. Eine der größten Gefahren besteht darin, dass die Chatbots die Informationen der Patienten möglicherweise nicht angemessen behandeln oder falsch interpretieren. Chatbots können auch Probleme mit der Vertraulichkeit der Patientendaten verursachen, wenn sie nicht ordnungsgemäß konfiguriert und geschützt sind.*

*Darüber hinaus ist es wichtig zu beachten, dass Chatbots nicht in der Lage sind, eine vollständige medizinische Diagnose zu stellen oder eine angemessene medizinische Behandlung zu empfehlen. Sie können jedoch dazu beitragen, bestimmte Fragen und Anliegen der Patienten zu beantworten oder zu adressieren.*

*Insgesamt sollten Medizinische Fachangestellte und ambulante Arztpraxen bei der Nutzung von Chatbots wie ChatGPT vorsichtig sein und sicherstellen, dass sie ordnungsgemäß konfiguriert, geschützt und überwacht werden, um sowohl die Sicherheit der Patientendaten als auch die Qualität der angebotenen Dienstleistungen zu gewährleisten.*

Spannend, oder? Es gibt im Praxismanagement Einsatzmöglichkeiten von ChatGPT, zugleich sind mit dem Chatbot aber auch Risiken verbunden.

Lesen Sie gerne unseren (verkürzten) Fachartikel - die komplette Version wird demnächst verfügbar sein:

### **Praktische KI-Veranstaltungen in der Medizin?**

Insgesamt sind unsere Veranstaltungen auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Teilnehmer zugeschnitten, um sicherzustellen, dass die Chatbots effektiv und sicher eingesetzt werden können.

- **Live-Demos von Chatbots:** Live-Demonstrationen von Chatbots könnten den Teilnehmern zeigen, wie Chatbots in der Praxis funktionieren und wie sie Patientenfragen beantworten oder Terminvereinbarungen erleichtern können.
- **Diskussionen über die besten Praktiken:** Diskussionen über die besten Praktiken bei der Verwendung von Chatbots in der medizinischen Praxis könnten den Teilnehmern helfen, die Herausforderungen zu verstehen und die Vorteile zu maximieren.
- **Workshops zur Patientendatensicherheit:** Workshops zur Patientendatensicherheit könnten den Teilnehmern helfen, sicherzustellen, dass die Chatbots ordnungsgemäß konfiguriert und geschützt sind, um die Vertraulichkeit der Patientendaten zu gewährleisten.
- **Fallbeispiele:** Fallbeispiele von Chatbots in der medizinischen Praxis könnten den Teilnehmern helfen, die praktischen Anwendungen und Vorteile von Chatbots zu verstehen.

---

Mehr zum Nachlesen finden Sie hier:

[Mehr Nachhaltigkeit in der Therapie | Dentalzeitung 05/2022](#)

[„KI darf menschliche Entfaltung nicht vermindern“](#)

[ChatGPT als Co-Pilot Hygienebeauftragte/r](#)

17.05.2023